

**STUDIENFÜHRER**



**LEHRAMT STAATSEXAMEN**

## **Kunst (Grundschule)**

**Zentrale Studienberatung**

**UNIVERSITÄT LEIPZIG**

1. STUDIENGANG:

## **STAATSEXAMEN FÜR DAS LEHRAMT AN GRUNDSCHULEN FACH KUNST**

2. ABSCHLUSS:

Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT:

8 Semester

STUDIENUMFANG:

240 Leistungspunkte (LP)  
65 LP in Kunst

STUDIENBEGINN FÜR  
STUDIENANFÄNGER:

**Wintersemester**

4. STUDIENVORAUSSETZUNGEN:

Die Zulassung zum Studium setzt die allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife oder ein von der zuständigen staatlichen Stelle als gleichwertig anerkanntes Zeugnis voraus.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Immatrikulation ist vom Bestehen  
einer Eignungsfeststellungsprüfung  
abhängig. \***

**Bitte informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.**

5. INHALT DES STUDIUMS:

Das Studium umfasst die künstlerisch-praktische, die kunstpädagogische und -didaktische sowie die kunstwissenschaftliche Ausbildung für das Lehramt an Grundschulen. Die Ausbildung vermittelt den Studierenden in enger Bindung an die Praxis die für diese Arbeitsfelder erforderlichen fachlichen Kenntnisse und Fähigkeiten auf den Gebieten der Kunstpädagogik, der Kunsttheorie und Kunstgeschichte sowie der künstlerischen Produktion und Rezeption. Zugleich können fachübergreifende Schlüsselqualifikationen u. a. in Bezug auf Strategien der Problemlösung, pädagogisch-psychologisch fundierte Kommunikationsformen, Präsentationstechniken und kreativer Umgang mit den Neuen Medien erworben werden.

\* Informieren Sie sich zeitnah im Internet

## 6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Alle wichtigen Bestimmungen zu Inhalt und Aufbau des Studienganges Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen im Fach Kunst werden durch die Studien- und Prüfungsordnungen geregelt.

Die Studierenden immatrikulieren sich in den Staatsexamensstudiengang und verbinden das Studium der Grundschuldidaktik mit dem Studium des Faches Kunst einschließlich seiner Fachdidaktik.

Im Fach Kunst verteilen sich die zu erreichenden Leistungspunkte wie folgt: 65 LP für das Fach und seine Fachdidaktik, 75 LP für die dazugehörigen Grundschuldidaktiken, 40 LP für den Bereich Bildungswissenschaften, 25 LP für die Schulpraktischen Studien, 10 LP für den Bereich der Ergänzungsstudien (inkl. Modul „Körper-Stimme-Kommunikation“). Für das Staatsexamen sind 15 LP für die wissenschaftliche Arbeit und 10 LP für die mündlichen und schriftlichen Prüfungen zu erbringen.

Der Studiengang Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen im Fach Kunst ist modularisiert. Module sind Gruppen von thematisch oder methodisch zusammengehörigen Veranstaltungen im Umfang von 6-10 Semesterwochenstunden (SWS), die jeweils eine Teilqualifikation im Hinblick auf das Ziel des Studienganges vermitteln.

Hierbei sind Basismodule, fachspezifische Schwerpunktmodule und fachdidaktische Module zu unterscheiden: Die Lehrveranstaltungen der Basismodule dienen der Vermittlung von Grundlagen der Theorie und Praxis der Kunstpädagogik sowie der bildenden Kunst. In Verbindung mit differenzierten künstlerisch-praktischen Übungen können Basisqualifikationen in Bezug auf Theorie und Geschichte, Produktion, Rezeption und Vermittlung von bildender Kunst erworben werden.

Die Lehrveranstaltungen der Schwerpunktmodule dienen der Vermittlung von spezifischen kunstpädagogischen, kunsttheoretischen und kunstpraktischen Kenntnissen und dem Erwerb entsprechender Fähigkeiten mit Ausrichtung auf das schulische Berufsfeld. Praxisorientierte Übungen und vor allem Projektarbeit sind hierbei maßgebliche Vermittlungsformen.

Die fachdidaktischen Module dienen der Vermittlung von Grund- und spezifischen Kenntnissen, die als pädagogische, entwicklungspsychologische und fachmethodische Grundlagen der Lehre im Fach Kunst zu verstehen sind. Schulpraktika sind studienbegleitend zu absolvieren.

### Leistungsnachweise

Ein Modul gilt als bestanden, wenn alle für die jeweiligen Veranstaltungen geforderten Prüfungsleistungen erbracht wurden und eine regelmäßige, intensive Teilnahme der Studierenden nachzuweisen ist. Mögliche Prüfungsleistungen sind Klausuren, schriftliche Hausarbeiten, mündliche und fachpraktische Prüfungen, Referate sowie verschiedene über das Semester verteilte Aufgaben. Die genauen Leistungsanforderungen werden bei der Ankündigung der Module mit angegeben.

Das Studium wird abgeschlossen mit einer Note für das Fach Kunst und einer Note für die Fachdidaktik, die sich jeweils aus dem arithmetischen Mittel der Prüfungsleistungen aus den Modulen zusammensetzt. Die Studierenden erarbeiten außerdem eine fachspezifische wissenschaftliche Abschlussarbeit und absolvieren die Erste Staatsprüfung.

## 7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Abkürzungen: V= Vorlesung, S= Seminar, Ü= Übung

### 1. Semester (Wintersemester):

Basismodul	
<b>Theorie und Praxis der bildenden Kunst</b>	
V/S	1. Eigenart und Struktur bildnerischer Werke und Prozesse
Ü	2. Sprache der Formen und Farben (Grundlehre)

### 2. Semester (Sommersemester):

Basismodul	
<b>Bildsprachliche Grundlagen der Kunstpädagogik</b>	
S/Ü	2. Sprache des Designs – Schrift als visualisierte Sprache
V	3. Bildsprache in der Ontogenese

### 3. Semester (Wintersemester):

Fachdidaktisches Modul	
<b>Didaktische Grundlagen der Kunstpädagogik und Förderung der künstlerischen Kreativität</b>	
V/Ü	1. Einführung in die Kunstpädagogik
V	2. Eigenart und Entwicklung der künstlerischen Kreativität
Ü	3. Individuell künstlerisch-ästhetische Praxis I - Fläche

Wahlmodul	
<b>Fläche - Körper - Raum</b>	
Ü	1. Druckgrafik
Ü	2. Von der Fläche zu Körper und Raum
Ü	3. Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren

### 4. Semester (Sommersemester):

Basismodul	
<b>Bildnerische Produktion und Rezeption</b>	
V	1. Kunstgeschichte im Überblick
S/Ü	2. Grundlagen der Kunstrezeption aus grundschulspezifischer Sicht
Ü	3. Malerei, Grafik, Transklassische Verfahren

### 5. Semester (Wintersemester):

Basismodul	
<b>Ausgewählte Aspekte der historischen und modernen Kunst</b>	
V	1. Einführung in die Geschichte der Bildenden Kunst
Ü	2. Gestaltungsmittel und –techniken für die künstlerisch-ästhetische Praxis in der Grundschule

### 6. Semester (Sommersemester):

Fachdidaktisches Modul	
<b>Kunstpädagogik im Wandel ihrer Funktionen</b>	
V	1. Geschichte des Kunst- und Zeichenunterrichts

Fachdidaktisches Modul	
<b>Schulpraktische Studien im Fach Kunst in der Grundschule</b>	
V	1. Unterrichtsplanung und -durchführung im Fach Kunst in der Grundschule (Seminar zu semesterbegleitendem Praktikum in der Grundschule)

### 7. Semester (Wintersemester):

Basismodul	
<b>Künstlerisch-ästhetische Praxis als Crossover</b>	
Ü	1. Individuell künstlerisch-ästhetische Praxis II – Körper, Raum
Ü	2. Crossover: Künstlerische Arbeit mit digitalen Medien

### 8. Semester (Sommersemester):

Wissenschaftliche Abschlussarbeit	
Erste Staatsprüfung	

### 8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Absolventen/Absolventinnen dieses Studienganges finden in der Regel Einsatzmöglichkeiten als Kunstlehrer/innen an Grundschulen in Deutschland. Weitere mögliche Berufsfelder bieten sich in allen Bereichen an, in denen eine solide Kompetenz auf dem Gebiet der fachlich und pädagogisch fundierten Kunst-Vermittlung benötigt wird, wie z. B.:

- Private oder ausländische Bildungseinrichtungen
- Fach- und Hochschuleinrichtungen
- Kultureinrichtungen wie Museen, Galerien.

## 9. STUDIENFACHBERATUNG:

Fakultät für Geschichte, Kunst- und Orientwissenschaften  
Institut für Kunstpädagogik

Prof. Dr. habil. Frank Schulz  
04109 Leipzig, Ritterstraße 8-10  
Tel.: 0341 9737 251  
E-Mail: [fschulz@uni-leipzig.de](mailto:fschulz@uni-leipzig.de)  
[studienart.gko.uni-leipzig.de](http://studienart.gko.uni-leipzig.de)

Die Sprechzeiten entnehmen Sie bitte der Homepage des Instituts.

**Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.**